
Steckbrief Berufsinformationen

Fachkraft Agrarservice



Bz-Anszbach

Fachkraft Agrarservice ist ein junger Dienstleistungsberuf der Landwirtschaft, der vorwiegend in Lohnunternehmen, aber auch in größeren landwirtschaftlichen Betrieben mit Schwerpunkt Pflanzenproduktion ausgeübt wird. Er umfasst das Führen von landwirtschaftlichen (Spezial-) Maschinen, deren Reparatur und Wartung, Büroarbeit in Einsatzplanung und Kalkulation. Daneben ist die Fähigkeit zur Beurteilung der Arbeit und Auswahl der entsprechenden Geräte ebenso wichtig, wie der geschickte Umgang mit Kunden und Mitarbeitern. Von der Bodenbearbeitung über Aussaat, Düngung und Pflanzenschutz bis hin zur Ernte sind alle Arbeiten durchzuführen. Am Beispiel verschiedener Kulturen

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Führen, Einsetzen, Pflegen und Instandsetzen landwirtschaftlicher Großmaschinen, die in Lohnunternehmen zum Einsatz kommen. Von der Bodenbearbeitung über Aussaat, Düngung und Pflanzenschutz bis hin zur Ernte sind alle Arbeiten durchzuführen. Am Beispiel verschiedener Kulturen (z.B. Getreide, Kartoffeln, Mais) werden dabei auch die zugehörigen pflanzenbaulichen Kenntnisse erworben. Zudem wird während der Ausbildung auch erlernt, wie man mit besonderen Wünschen des Kunden umgeht, damit dieser anschließend mit der Arbeitserledigung zufrieden ist.

Die größer werdenden Lohnunternehmen suchen zunehmend qualifiziertes Fachpersonal. Auch in benachbarten Bereichen, z. B. Landmaschinenhersteller, Landmaschinenhandel oder Genossenschaften / Landhandel gibt es potentielle Arbeitgeber.

Die Ausbildung dreijährige duale Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice umfasst die Schwerpunkte Pflanzenproduktion, Agrartechnik sowie Dienstleistung, Kommunikation und Information. Der Beruf ist damit sehr vielseitig angelegt. Oft steigen junge Leute mit dem Besuch der **Einjährigen Berufsfachschule Agrarwirtschaft** an der BBS III Stade ein. Bei erfolgreichem Besuch kann dieses als erstes Ausbildungsjahr anerkannt und die Ausbildungszeit auf zwei Jahre verkürzt werden.

Eine Weiterqualifizierung zur Staatlich geprüften Wirtschaftlerin / zum Staatlich geprüften Wirtschaftler ist durch den Besuch der **Einjährigen Fachschule Agrarwirtschaft** möglich. Auch eine Meisterprüfung kann abgelegt werden.

Weitere Informationen gibt es unter folgenden Links:

<https://www.bbs3stade.de/bildungsangebote/fachbereiche/gru-ne-berufe>

<https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/berufsbildung/nav/976/article/12202.html>